

Freitag, 26.  
Februar 2021

Rubrik Lärmschutz/Gäubahnstrecke S21

Platzierungen Leinfelden-Echterdingen2021-8

Länge 1634

Überschrift Initiative gegen Schienenlärm

Kommentar -

Inhalt Seit längerem setzen sich die Unteraicher Bürger dafür ein, dass die Anlieger der heutigen S-Bahnstrecke und zukünftigen Gäubahnstrecke wirksam vor Lärm und Erschütterungen geschützt werden. Da insbesondere Erschütterungen und der dadurch entstehende Körperschall in Wohngebäuden durch die S-Bahnzüge in den letzten Jahren stark zugenommen haben, haben wir uns in den vergangenen Monaten intensiv mit Stadtverwaltung und der DB Netze auseinandergesetzt. Infolgedessen haben sich viele betroffene Anlieger aus dem gesamten Stadtgebiet von LE an uns gewandt. Wir haben diese Interessen in einer bislang losen Initiative gebündelt und konnten erreichen, dass die DB Netze in einen Dialog mit uns eingetreten sind und auch die Stadtverwaltung Bereitschaft signalisiert hat, unsere Bemühungen zu unterstützen (siehe Artikel in der Filder Zeitung auf unserer Webseite). Sollten auch Sie Interesse an dieser Initiative haben und uns unterstützen wollen, kontaktieren Sie uns bitte unter: [schienenlaerm-filder@web.de](mailto:schienenlaerm-filder@web.de). Jede(r) Einzelne hilft! Wir halten Sie in dieser Rubrik und auf unserer Webseite über die Entwicklungen auf dem Laufenden.

Freitag, 8.  
Oktober 2021

Rubrik Ortsgeschichte + geführte Rundgänge

Platzierungen Leinfelden-Echterdingen2021-40

Länge 1834

Überschrift Einweihung Unteraicher Dorfplatz

Kommentar -

Inhalt Bei allerbestem Spätsommerwetter konnten wir am Samstag, den 2.10.2021 die offizielle Einweihung des Unteraicher Dorfplatzes feiern. Zahlreiche Gäste ließen sich bei der Hocketse gegrillte Würste und gekühlte Getränke schmecken und freuten sich besonders über persönliche Begegnungen mit vielen Bekannten nach langer Zeit. Der neue Erste Bürgermeister Benjamin Dihm beehrte uns durch seinen Besuch und nahm die Enthüllung des neuen Straßenschildes zusammen mit unserem 2. Vorsitzenden Ulrich Löchner vor. Zuvor konnten wir Herrn Dihm bei einem Spaziergang durch Unteraichen nicht nur die Geschichte unseres Orts vermitteln, sondern auch die neuralgischen Punkte, wie zum Beispiel die Verkehrssituation an Ort und Stelle verdeutlichen. Herr Dihm nahm sich ausgesprochen viel Zeit um auch mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort zu sprechen. In sehr entspannter Atmosphäre klang dann unsere Hocketse kurz nach 18 Uhr aus. Wir freuen uns schon sehr darauf zusammen mit Ihnen im

nächsten Jahr wieder ein richtiges Sommerfest auf dem Unteraicher Dorfplatz veranstalten zu können.



Freitag, 13.  
August 2021

Rubrik	Unteraicher Bürger e.V.
Platzierungen	Leinfelden-Echterdingen2021-32
Länge	1779
Überschrift	Bericht von der Mitgliederversammlung- Teil 2
Kommentar	-

Inhalt

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Amtsblatts berichtet, hat es in unserem Vorstand personelle Veränderungen gegeben. Aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen haben 4 unserer langjährigen Vorstände Ihre Ämter zur Verfügung gestellt: Richard Vohl, Paul Rilling, Klaus Wurst und Detlef Kaiser. Allesamt sind Gründungsmitglieder unseres Vereins und haben mit viel Engagement und Herzblut dazu beigetragen, dass der Verein sich in den letzten Jahren so erfolgreich entwickelt hat. Wir werden Ihnen noch persönlich für ihre langjährige, selbstlose Vorstandsarbeit danken! Darüber hinaus hat es Veränderungen innerhalb des Vorstands gegeben. Dirk Meyer, ebenfalls Gründungsmitglied unseres Vereins, hat aus persönlichen Gründen sein Amt als 2. Vorsitzender zur Verfügung gestellt. Ulrich Löchner, bisher Beisitzer im Vorstand tauscht die Funktion mit Dirk Meyer und wird zukünftig 2. Vorsitzender. Dirk Meyer verbleibt als Beisitzer im Vorstand. Manfred Laubengaier, ebenfalls Gründungsmitglied des Vereins, hat aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Kassier und Vorstand zur Verfügung stellen müssen. Dies bedauern wir außerordentlich, da Manfred ein wertvoller Ratgeber in allen kaufmännischen Angelegenheiten des Vereins war. Bis wir einen geeigneten Nachfolger gefunden haben, wird das Amt kommissarisch vom 1. Vorsitzenden und einem Stellvertreter fortgeführt. Wir danken Manfred und Dirk für ihre wichtigen Beiträge zur Vereinsarbeit und ihren unermüdlichen Einsatz. Mit Ulrich Storz, Thomas Grünert und Benjamin Kriews konnten wir erfreulicherweise bereits während der

Mitgliederversammlung drei neue Beisitzer für den Vorstand gewinnen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und heißen sie herzlich willkommen!

Freitag, 10.  
September 2021

Rubrik Unteraicher Bürger e.V.  
Platzierungen Leinfelden-Echterdingen2021-36  
Länge 1336  
Überschrift Bericht von der Mitgliederversammlung - Teil 1  
Kommentar -

Inhalt Wir berichten aufgrund der Sparausgaben des Amtsblatts erst jetzt von der Mitgliederversammlung, die am 2.08.21 im Ristorante Carnevale stattgefunden hat. Nachdem coronabedingt der letztjährige Termin ausfallen musste, war dies unsere erste Mitgliederversammlung seit März 2019. Erfreulicherweise sind zahlreiche Mitglieder unserem Aufruf zur Mitgliederversammlung gefolgt und konnten entspannt bei italienischen Gerichten unserem Jahresrückblick für die letzten beiden Jahre folgen. Wir konnten unseren Mitgliedern von zahlreichen Aktivitäten berichten. Von Unterschriftensammlungen gegen Lärmschutz und Erdlager im Zuge der Gäubahnplanungen, Spenden für die digitale Ausstattung der Unteraicher Schulen, Beteiligung an der Verkehrsplanung in Unteraichen bis hin zum bislang erfolgreichsten Sommerfest in unserer Geschichte im Jahr 2019. Leider muss das Sommerfest coronabedingt auch in diesem Jahr noch einmal ausfallen. Wir hoffen jedoch Sie anlässlich der voraussichtlich Anfang Oktober geplanten Einweihung des dann offiziell so benannten „Dorfplatz Unteraichen“ zu einer kleinen Hocketse einladen zu können. Wir halten Sie auf dem Laufenden. In Teil 2 im Bericht von der Mitgliederversammlung werden wir Sie nächste Woche über personelle Veränderungen in unserem Vorstand informieren.

Freitag, 2. Juli  
2021

Rubrik Verkehrssituation  
Platzierungen Leinfelden-Echterdingen2021-26  
Länge 1826  
Überschrift Bau der Osttangente - eine unendliche Geschichte?  
Kommentar -

Inhalt In der letzten Sitzung des Technischen Ausschusses wurde ein weiteres Mal die Planung der sogenannten „Osttangente“ diskutiert: Diese neue Straße entlang des östlichen Ortsrands des Industriegebiets Leinfelden soll die Echterdinger Straße mit der Maybachstraße verbinden und damit zu einer Entlastungsstraße für Leinfelden und Unteraichen werden. Die ersten Planungen der Osttangente gehen auf das Jahr 2017 zurück und greifen die ursprüngliche Idee einer bis zur alten B27 durchgängigen Nord-Süd-Straße auf. Zunächst war geplant, dass die Osttangente bereits Anfang der 20er-Jahre gebaut werden sollte. Diese Planungen haben

sich jedoch immer weiter verzögert. Umso mehr begrüßen wir es, dass die Stadtverwaltung und die Mehrheit der Gemeinderatsfraktionen endlich eine Entscheidung herbeiführen wollen. Wir sind davon überzeugt, dass die Osttangente einen ersten wichtigen Schritt und ein Schlüsselement zur Entlastung Unteraichens vom Durchgangsverkehr darstellt. Ohne Osttangente wären weitere wirksame Maßnahmen wie der Bau einer „Nordspange“ oder auch die Verlängerung der Osttangente bis hin zur alten B27 nicht möglich. Daher fordern wir Stadtverwaltung und Gemeinderatsfraktionen auf, zeitnah eine Entscheidung für den Bau der Osttangente zu treffen, damit Unteraichen endlich "aufatmen" kann!

Freitag, 28. Mai  
2021

Rubrik                   Lärmschutz/Gäubahn (S21)  
Platzierungen        Leinfelden-Echterdingen2021-21  
Länge                   1329  
Überschrift           Erste Erfolge für von Schienenlärm geplagte Anwohner  
Kommentar            -

Inhalt                   In der letzten Ausgabe des Amtsblattes sowie in der Filder Zeitung wurde darüber berichtet, dass die Stadtverwaltung die von Erschütterungen und Erschütterungslärm betroffenen Anlieger der S-Bahnstrecke unterstützen wird. Dies kündigte OB Klenk in einem Interview mit SWR Aktuell an: „Wir haben vor lästig zu sein, wir haben vor die Bahn nicht in Ruhe zu lassen, das Thema so lange zu spielen, bis die Rahmenbedingungen klar sind, was zu tun ist und dass es die Bahn tun muss ist vollkommen klar!“ Darüber hinaus prüft die Stadtverwaltung, ob sie eigene Untersuchungen in Auftrag geben wird. Nachdem auch die Deutsche Bahn den Ursachen für die seit 2-3 Jahren eingetretenen Verschlechterungen nachgehen will, sind dies für uns höchst erfreuliche Entwicklungen, da auch viele Menschen in Unteraichen betroffen sind. So konnte die Bürgerinitiative für menschen- und umweltverträglichen Schienenverkehr in LE (BIMUSLE) mit einer Flugblattaktion innerhalb einer Woche in Manosquer Gebiet, Tiefenwiesen und Goethestraße knapp 150 Unterschriften betroffener Anwohner sammeln. Diese wurden im Rahmen eines Ortstermins zusammen mit Fotos von Gebäudeschäden an hochrangige Repräsentanten der DB Netze Südwest übergeben. Wir informieren in unserer Rubrik über die weiteren Entwicklungen.

Freigabestatus

Gelesen

Ausgabe               Freitag, 26. November 2021

Rubrik                   Verkehrssituation

Platzierungen        Leinfelden-Echterdingen2021-47

Länge                   1827

Überschrift	Neues Verkehrsgutachten für Unteraichen
Kommentar	-
Inhalt	<p>Eine wesentliche Zielsetzung unserer Vereinsarbeit besteht in der Verbesserung der Verkehrssituation in Unteraichen. In diesem Kontext bemühen wir uns seit einigen Jahren bei Stadtverwaltung und Gemeinderat um wirksame Lösungen, die den Durchgangsverkehr in Unteraichen vermindern und damit die Lärm- und Abgasbelastung für die Einwohner verringern. Für uns ist klar, dass Unteraichen nur dann effektiv vom Durchgangsverkehr entlastet werden kann, wenn die neue Osttangente durchgängig bis zur alten B27 gebaut wird und mit der sogenannten Nordspange eine direkte Verbindung vom Kreisverkehr Stuttgarter/Rohrer Straße hin zur Maybachstraße entsteht. Diese neue Streckenführung hätte auch große Vorteile für die Bewohner von Oberaichen, Musberg und Leinfeld. Im neuen Verkehrsgutachten, das die Stadtverwaltung in der letzten Sitzung des Technischen Ausschusses vorgestellt hat, wurde von den Verkehrsplanern diese Lösungsvariante empfohlen. Die Stadtverwaltung hat uns zugesichert, dass unser Verein bei den weitergehenden Planungen mit eingebunden wird. Wir freuen uns, dass man nach vielen Jahren nicht mehr die Augen vor der Realität verschließt und von Verkehrsexperten klar darauf hingewiesen wird, dass es nicht nur dringenden Handlungsbedarf in Unteraichen gibt, sondern auch konkrete Lösungsmöglichkeiten.</p>

#### Weitere Erfolge im Einsatz gegen Schienenlärm (Februar 2022)

Auch in Unteraichen sind viele Anlieger der S-Bahnstrecke vom seit einigen Jahren zunehmenden Erschütterungslärm der Züge betroffen. Daher unterstützt unser Verein die Bürgerinitiative für menschen- und umweltverträglichen Schienenverkehr in LE (BIMUSLE). Im Zuge des Engagements von BIMUSLE wurden im Herbst 2021 Erschütterungsmessungen durch die Bahn an ausgewählten Punkten der Strecke im gesamten Stadtgebiet durchgeführt. Es wurde nachgewiesen, dass aufgrund der seit ca. 2016 eingesetzten Zugattung ET 430 eine Frequenzverschiebung stattgefunden hat. Die Erschütterungen dieser Züge regen die Gebäudestrukturen mit einer höheren Frequenz an, sodass die Erschütterungen im Gebäude selbst sogenannten „sekundären Luftschall“ erzeugen, der als Dröhnen/Brummen hörbar wird und sogar Gläser zum Klirren bringen kann. Verstärkt wird dies durch die ebenfalls seit ca. 2016 in den Stoßzeiten eingesetzten 3-gliedrigen und damit um 50% längeren Züge, sowie durch die Zunahme des Zugverkehrs um 70% in den Nachtstunden. Insofern konnten die Ursachen für die Verschlechterung der Situation gefunden werden. Für sekundären Luftschall gibt es jedoch keine gesetzlichen Grenzwerte o.ä., eine echte Lücke im Gesetz! Trotzdem hat sich die Bahn dazu bereit erklärt Maßnahmen zu prüfen, die zu einer wirksamen Reduzierung der Emissionen der Züge führen sollen. Ein weiterer Erfolg der Bemühungen von BIMUSLE. Hoffentlich wird das Ergebnis den betroffenen Bürgern im gesamten Stadtgebiet die ersehnte Erleichterung, auch mit Blick auf eine mögliche zukünftige Nutzung der Strecke verschaffen.

In der letzten Ausgabe des Amtsblatts hatte die Stadt über den Erfolg der Bürgerinitiative für menschen- und umweltverträglichen Schienenverkehr in LE (BIMUSLE) berichtet. Wir freuen uns ebenfalls sehr darüber, dass es BIMUSLE mit Unterstützung eines von der Stadtverwaltung beauftragten Gutachters gelungen ist, mit der DB Netze nennenswerte Maßnahmen zum Schutz der Anlieger der gesamten Bahnstrecke in LE vor Erschütterungen/-slärm zu vereinbaren. Diese wirksamen und nachhaltigen Maßnahmen werden vielen

lärmgeplagten Bürgern in unserer Stadt zugute kommen und dazu beitragen, dass Lärm und Erschütterungen zukünftig erheblich reduziert werden. Eine weitere gute Nachricht ist, dass zwischen den Partnern des Projekts S21 offensichtlich weitere Schritte erfolgt sind, sodass die Planungen für einen Gäubahntunnel zwischenzeitlich konkrete Gestalt annehmen. Dieser Tunnel soll die im Zuge von S21 geplante Mischnutzung der heutigen S-Bahnstrecke mit rund 80 Gäubahnzügen pro Tag und Nacht hinfällig machen. Die Gäubahnzüge sollen stattdessen im Tunnel verkehren und die S-Bahnstrecke weiterhin ausschließlich von S-Bahnzügen genutzt werden. Damit wäre die von uns im Zuge des Planfeststellungsverfahrens zum Abschnitt 1.3b bereits mehrfach kritisierte Mischnutzung der Bahnstrecke samt den damit verbundenen Folgen hinsichtlich Störung des S-Bahnverkehrs, Lärm und Erschütterungen etc. obsolet. Den Anliegern der S-Bahnstrecke blieben erhebliche Mehrbelastungen erspart. Insofern höchst erfreuliche Perspektiven für unsere Stadt!"

#### Umgestaltung der Stuttgarter Straße – Teil 2, April 2022

Wie bereits berichtet, beabsichtigt die Stadtverwaltung im Zuge notwendiger Kanal- und Leitungsarbeiten jetzt auch den Teil der Stuttgarter Straße zwischen Schulstraße und Meisenweg umzugestalten. Die ersten Planungen sahen u.a. eine Engstelle auf Höhe der Bushaltestelle vor. Auf unsere Initiative hin hat die Stadtverwaltung einen Bürgerdialog organisiert, bei dem betroffene Anwohner sowie unser Verein Bedenken bzw. alternative Vorschläge bezüglich der Planungen vorbringen konnten. Im Ergebnis konnte man sich auf eine neue Planungsvariante einigen, die voraussichtlich ab Juni realisiert werden wird. Im Gespräch mit der Stadtverwaltung haben wir auch den Wunsch einer wirksamen Entlastung Unteraichens vom Durchgangsverkehr klar adressiert. Die entsprechenden Maßnahmen (Nord-Süd-Straße, Nordspange) wurden kürzlich in einer Verkehrsklausur des Gemeinderats diskutiert und sollen nach der Vorstellung von OB Klenk nächstes Jahr zur Entscheidung und Bürgerbeteiligung vorbereitet werden. Dies sind erfreuliche Aussichten. Wir werden uns weiterhin im Dialog mit Stadt und Gemeinderat dafür einsetzen, dass Unteraichen vom Durchgangsverkehr nachhaltig entlastet wird.